

Inhaltsübersicht

Einleitung	1
1. Kapitel: Typologie der Vorteilsabschöpfungsabgaben	4
A. Die Entwicklung der Vorteilsabschöpfungsabgabe in der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts	4
B. Begriffsmerkmale und Kategorisierung der Vorteilsabschöpfungsabgaben nach derzeitigem Stand der Rechtsprechung	15
C. Weitere Beispiele für Vorteilsabschöpfungsabgaben.....	19
2. Kapitel: Einordnung der Vorteilsabschöpfungsabgabe in das System der Abgabearten	35
A. Erforderlichkeit der Einordnung.....	35
B. Die Vorteilsabschöpfungsabgabe als Vorzugslast	39
C. Die Vorteilsabschöpfungsabgabe als Steuer	70
D. Die Vorteilsabschöpfungsabgabe als Sonderabgabe	75
E. Ergebnis: Die Vorteilsabschöpfungsabgabe als nichtsteuerliche Abgabe sui generis..	82
3. Kapitel: Verfassungsrechtliche Anforderungen an die Vorteilsabschöpfungsabgabe	85
A. Finanzverfassungsrechtliche Anforderungen.....	85
B. Grundrechte	112
C. Gesetzgebungs- und Ertragskompetenz.....	125
4. Kapitel: Europarechtliche Implikationen	128
A. Beihilferecht	129
B. Richtlinien für den Umgang mit knappen Ressourcen.....	131
5. Kapitel: Exkurs – Vorteilsabschöpfung durch wirtschaftsverwaltungsrechtliche Konzessionsabgaben	133
6. Kapitel: Zusammenfassung der Ergebnisse.....	136
Literaturverzeichnis	143

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	1
I. Kapitel: Typologie der Vorteilsabschöpfungsabgaben.....	4
A. Die Entwicklung der Vorteilsabschöpfungsabgabe in der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts	4
I. Die Fehlbelegungsabgabe	5
II. Der Wasserpfennig.....	7
1. Die Grundsatzentscheidung zu den Wasserentnahmeabgaben in Baden-Württemberg und Hessen.....	7
2. Nachfolgende Entscheidungen	11
a. Die Grundwasserentnahmeabgabe in Schleswig-Holstein	11
b. Die Wasserentnahmeabgabe in Niedersachsen	13
3. Fazit.....	14
B. Begriffsmerkmale und Kategorisierung der Vorteilsabschöpfungsabgaben nach derzeitigem Stand der Rechtsprechung	15
I. Hoheitlich auferlegte Geldleistungspflicht	16
II. Vorteilsabschöpfung als Belastungsgrund.....	16
III. Definition der Vorteilsabschöpfungsabgabe.....	18
C. Weitere Beispiele für Vorteilsabschöpfungsabgaben.....	19
I. Bergrechtliche Feldes- und Förderabgabe	19
II. Kiesabgabe	20
III. Versteigerung von Emissionsberechtigungen.....	23
1. Das Emissionshandelssystem	24
2. Der Erlös aus der Versteigerung von Emissionsberechtigungen als Vorteilsabschöpfungsabgabe.....	26
a. Der Versteigerungserlös als öffentliche Abgabe.....	26
b. Die Luft als Gut der Allgemeinheit	27

c.	Abschöpfung eines Sondervorteils	28
d.	Ergebnis	30
IV.	Abwasserabgabe	30
V.	Versteigerung von Telekommunikationsfrequenzen	30
VI.	Wirtschaftsverwaltungsrechtliche Konzessionsabgaben	33
2. Kapitel:	Einordnung der Vorteilsabschöpfungsabgabe in das System der Abgabearten	35
A.	Erforderlichkeit der Einordnung	35
I.	Standpunkt des Bundesverfassungsgerichts	36
II.	Die Ansichten in der Literatur	37
III.	Stellungnahme	38
B.	Die Vorteilsabschöpfungsabgabe als Vorzugslast	39
I.	Gebühr	40
1.	Verwaltungsgebühr	42
2.	Benutzungsgebühr	43
a.	Der Begriff der Benutzungsgebühr	43
b.	Keine öffentlichen Einrichtungen oder Anlagen	44
c.	Keine Ausdehnung des Begriffs der Benutzungsgebühr	45
3.	Gebühren ohne staatlichen Aufwand	47
a.	Verleihungsgebühr	47
aa.	Die Vorteilsabschöpfungsabgabe als Verleihungsgebühr	48
bb.	Die Diskussion um die Verfassungsmäßigkeit der Verleihungsgebühr	51
(1)	Argumente für die Verfassungsmäßigkeit der Verleihungsgebühr	51
(2)	Argumente gegen die Verfassungsmäßigkeit der Verleihungsgebühr	53
(3)	Entscheidung abhängig von der Auslegung des Gebührenbegriffs	55
b.	Ressourcennutzungs- oder Duldungsgebühr	55
c.	Die Diskussion um den Gebührenbegriff	58
aa.	Der materielle Gebührenbegriff	58

bb.	Der formale Gebührenbegriff	59
cc.	Der streng formalistische und der doppelgliedrige Gebührenbegriff	59
dd.	Der Gebührenbegriff in der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts	60
ee.	Stellungnahme	63
d.	Ergebnis	67
4.	Ergebnis	68
II.	Beitrag	69
C.	Die Vorteilsabschöpfungsabgabe als Steuer	70
I.	Der verfassungsrechtliche Steuerbegriff	71
II.	Vorteilsabschöpfung als besondere Erhebungsvoraussetzung	74
D.	Die Vorteilsabschöpfungsabgabe als Sonderabgabe	75
I.	Der Begriff der Sonderabgabe	76
II.	Die Vorteilsabschöpfungsabgabe und die Kategorien von Sonderabgaben	78
1.	Finanzierungsabgabe	78
2.	Lenkungsabgabe	79
3.	Ausgleichsabgabe	80
4.	Sonderabgabe sui generis	80
E.	Ergebnis: Die Vorteilsabschöpfungsabgabe als nichtsteuerliche Abgabe sui generis..	82
3. Kapitel:	Verfassungsrechtliche Anforderungen an die Vorteilsabschöpfungsabgabe	85
A.	Finanzverfassungsrechtliche Anforderungen	85
I.	Deutliche Unterscheidung von der Steuer	85
1.	Sachliche Legitimation durch Vorteilsabschöpfungsfunktion	86
2.	Anforderungen an den abzuschöpfenden Vorteil	88
a.	Individueller Sondervorteil	88
b.	Entstehung abschöpfungsfähiger Sondervorteile	90
c.	Vorteil im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Bewirtschaftungsordnung	92

aa.	Erforderlichkeit einer Bewirtschaftungsordnung	92
bb.	Ausgestaltung der Bewirtschaftungsordnung	95
	(1) Repressives oder präventives Verbot.....	95
	(2) Ermessensentscheidung oder gebundener Anspruch.....	97
	(3) Bewirtschaftung durch Abgabenerhebung.....	98
cc.	Rechtmäßigkeit der Bewirtschaftungsordnung	100
dd.	Beispiele für öffentlich-rechtliche Bewirtschaftungsordnungen	100
	(1) Boden.....	100
	(2) Luft.....	101
	(3) Telekommunikationsfrequenzen	104
d.	Ergebnis	105
3.	Höhe der Abgabe	106
a.	Maßgeblichkeit des Wertes des Sondervorteils.....	106
b.	Bemessung des Wertes des Sondervorteils.....	107
4.	Aufkommensverwendung	109
II.	Vollständigkeit des Haushaltsplans	112
B.	Grundrechte	112
I.	Art. 3 Abs. 1 GG.....	113
	1. Der Gleichheitssatz im Abgabenrecht	113
	2. Besondere sachliche Rechtfertigung.....	114
	3. Höhe der Abgabe	114
	4. Gleichheitskonforme Ausgestaltung im Einzelnen	116
II.	Art. 12 Abs. 1 GG.....	117
	1. Die Berufsfreiheit im Abgabenrecht.....	119
	2. Die Erhebung von Vorteilsabschöpfungsabgaben als Eingriff in die Berufsfreiheit	119
	3. Vorteilsabschöpfung als Rechtfertigungsgrund	120

4. Verfassungsmäßigkeit der Abschöpfung des gesamten Vorteils.....	122
III. Art. 14 Abs. 1 GG.....	123
1. Die Eigentumsgarantie im Abgabenrecht	123
2. Kein Eingriff in die Eigentumsgarantie durch die Erhebung von Vorteilsabschöpfungsabgaben	125
C. Gesetzgebungs- und Ertragskompetenz.....	125
I. Gesetzgebungskompetenz.....	125
II. Ertragskompetenz	126
4. Kapitel: Europarechtliche Implikationen	128
A. Beihilferecht	129
B. Richtlinien für den Umgang mit knappen Ressourcen.....	131
5. Kapitel: Exkurs – Vorteilsabschöpfung durch wirtschaftsverwaltungsrechtliche Konzessionsabgaben	133
6. Kapitel: Zusammenfassung der Ergebnisse.....	136
Literaturverzeichnis	143